Comeback für Österreich

*u.T. Gemeinsam aus der Krise*

Die Coronakrise ist die größte Krise seit dem zweiten Weltkrieg und stellt eine noch nie dagewesene Ausnahmesituation dar. Um gegenzusteuern braucht es zweifellos Ausnahmelösungen. Um neben der Gesundheit der Menschen, auch deren Arbeitsplätze und damit die Lebensgrundlage vieler zu schützen, hat die Bundesregierung rasch ein umfassendes Hilfspaket in Höhe von insgesamt 38 Mrd. Euro geschnürt. Dieses Paket sorgt dafür, dass unsere Unternehmen wieder rasch durchstarten können.

**Wir tun was nötig ist**

Jede Branche ist von der aktuellen Coronakrise getroffen, aber die Herausforderungen sind individuell und unterschiedlich. Aus diesem Grund besteht auch das milliardenschwere Unterstützungspaket aus einer Vielzahl an Hilfsmaßnahmen, die auf die jeweiligen Bedürfnisse der Betriebe zugeschnitten sind.

**So schaffen wir den Neustart**

Österreich hat in der Coronakrise schneller und restriktiver reagiert als viele andere Länder und kann dank sinkender Infektionszahlen nun rascher wieder Schritt für Schritt zur Normalität zurückkehren. Jetzt geht es darum, unser Land wieder zu seiner alten Stärke zurückzuführen und gezielt belebende Impulse zu setzen.

Mit diesen begleitenden Maßnahmen wollen wir die Konjunktur ankurbeln:

• Schnellere Steuerentlastung für arbeitende Menschen

• Entlastung der Wirtschaft für mehr Beschäftigung

• Investitionen in Klimaschutz, Digitalisierung und Regionalisierung

**Maßnahmen im Detail:**

**Härtefallfonds**

Seit 20. April läuft die verbesserte Phase 2 des Härtefallfonds. Insgesamt können bis zu 6.000 Euro beantragt werden.

**Corona-Hilfsfonds**

Die Unterstützung aus dem Corona-Hilfsfonds kann in Form von bis zu 100-prozentigen staatlichen Garantien für Kredite oder über direkte Fixkostenzuschüsse erfolgen.

**Fixkostenzuschuss**

Der Fixkostenzuschuss dient als direkter Zuschuss zur Deckung der Fixkosten und verderblich gewordener Waren, ist gestaffelt und kann abhängig vom Umsatzausfall des Unternehmens bis zu 75 Prozent betragen. Er muss nicht zurückbezahlt werden und kann über FinanzOnline ab 20. Mai 2020 beantragt werden. Die ersten Auszahlungen sollen bereits Anfang Juni erfolgen.

**Steuerliche Erleichterungen**

Zahlungserleichterungen, wie zinsfreie Stundungen und Ratenzahlungen, oder die Herabsetzung der Vorauszahlungen können unkompliziert mit nur einem Formular beantragt werden: bmf.gv.at/steuerliche-erleichterungen

**Wirtshaus-Paket**

Die Gastronomie ist besonders durch die Folgen der Coronakrise betroffen und braucht daher gezielte Hilfe. Einerseits mussten die Betriebe sehr lange geschlossen bleiben und andererseits werden die Wirtinnen und Wirte die Auswirkungen noch länger spüren. Mit dem Wirtshaus-Paket wurde ein Maßnahmenbündel bestehend aus steuerlichen Entlastungen, Unterstützungen sowie Anreizen zur Steigerung des Konsums geschnürt.

**Vereinspaket**

Österreich ist das Land des Ehrenamtes und auch die Vereine – ob gemeinnützig oder nicht- leiden unter dieser Krise. Daher wird mit dem 700 Mio. EUR schweren Vereinspaket sichergestellt, dass auch diese wichtigen Tätigkeiten nach der Krise weitergehen können.

**Unser Infopaket für Sie**

Alle Informationen zu den zahlreichen Hilfs- und Förderinstrumentarien - wie auch zu den vielen steuerlichen Erleichterungen - und weitere wertvolle Hinweise finden Sie auf unserer Webseite in den FAQs unter **bmf.gv.at/corona**, die auch laufend aktualisiert werden. Darüber hinaus erhalten Sie Auskünfte bei unserer eigens eingerichteten Hotline unter der Telefonnummer **050 233 770** in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und am Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

**Links:**

bmf.gv.at/corona

****

Fotocredit: ©BMF/AdobeStock